



**Covid-19 in Society**  
National Research Programme

h e t s

Haute école de travail social  
Genève  
Centre de recherches  
sociales (CERES)

# HÄUSLICHE CARE-ARBEIT IM KONTEXT VON GENDER UND MIGRATION

**Christina Mittmasser**

*Bern, 05. November 2025  
SVSP-Jahrestagung „Cash for Care?“*



**Swiss National  
Science Foundation**



„Während der Pandemie waren alle in Quarantäne, nur ich nicht. (...) Ich hatte keine Wahl (...). Ich habe nicht den Luxus, krank zu werden. Angst ist in diesem Fall keine Option für mich. Ob krank oder nicht, ich muss zur Arbeit gehen.“

**Alba Garcia\*, interview 2024, Hausarbeiterin aus Ecuador**

\* Alle Namen sind fiktiv. Einige Zitate wurden aus dem Spanischen oder Französischen übersetzt.

„Die Leute haben dich verachtet. Sie haben dich als Monster angesehen. Es gab keine Arbeit. Ich musste um Arbeit betteln (...). Und viele Leute haben nicht bezahlt. (...) Die Not hat uns zu sehr schwierigen Dingen gezwungen.“

**Antonella Lopez, interview 2025, Hausarbeiterin aus El Salvador**

„Wir sind die Schutzengel dieser Pandemie, auch wenn uns niemand sieht. Wir arbeiten für Frauen, die sich selbst als Heldinnen bezeichnen.“

**Özlem Demir, interview 2024, Hausarbeiterin aus der Türkei**



# Les travailleurs et travailleuses domestiques laissés à eux-mêmes et à plus de précarité

La réalité de ce secteur transparaît dans cette situation de crise sanitaire extraordinaire: ces métiers ont lieu à des heures irrégulières, dépendent de multiples employeurs et sont parfois peu ou pas déclarés. Autant d'éléments qui entraînent ces employés dans la précarité

NZZAS.CH

## Hausangestellte geraten in Nöte

Putzhilfen sind in Privathaushalten begehrt. Trotzdem arbeiten sie in steter Unsicherheit und müssen gerade während der Corona-Krise plötzliche Lohnausfälle verkraften.

Andreas Schmid · 28.11.2020, 21.45 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen



## Les travailleurs domestiques pris à la gorge par le Covid-19

Economie

Modifié le 7 avril 2020 à 22:51

Partager



Les femmes de ménage ou employées de maison peuvent continuer à travailler mais ne bénéficient pas d'aides particulières. / 19h30 / 2 min. / le 7 avril 2020

Abo Corona und Armut in der Schweiz

## Vor der Krise hüteten sie Kinder, jetzt warten sie auf einen Anruf

Viele Sans-Papiers arbeiteten vor dem Lockdown als Haushaltshilfe, Nanny oder Gärtner bei Schweizer Familien. Nun werden sie nicht mehr gebraucht.



Philippe Reichen Genf

Publiziert: 14.05.2020, 21:41

67



## "Seul un employeur sur cinq continue à payer son employé de maison"

Suisse

Modifié le 18 mai 2020 à 12:45

Partager



La crise sanitaire a plongé un grand nombre de gens dans la précarité. La faute à certains employeurs. / 19h30 / 3 min. / le 17 mai

# Hausarbeiterinnen und COVID-19 Forschungsprojekt

## Projektleiterinnen

Myrian Carbajal (HETS-FR)  
Milena Chimienti (HETS-GE)

## Team

Christina Mittmasser  
Emma Gauttier  
Dilyara Müller-Suleymanova  
Isabel Zubieta  
Olivia Frigo-Charles  
Valentina Pagani



**Covid-19 in der Gesellschaft**  
Nationales Forschungsprogramm



# Hausarbeiterinnen und COVID-19 Forschungsprojekt

**Fallstudien in 4 Kantonen: Bern, Freiburg, Genf, Zürich**

## **COVID-19 Unterstützungsmassnahmen**

- 56 Interviews mit Vertreter:innen von Kantonen, Städten und Zivilgesellschaft (2023)
- Medien- und Dokumentenanalyse

## **Auswirkungen auf Hausarbeiterinnen**

- 91 Interviews mit Arbeiterinnen mit und ohne Aufenthaltsstatus (2024 – 2025)

## **Partizipativer Ansatz**

- Expert:innen Komitees
- World Cafés
- Workshops mit Hausarbeiterinnen

# Hausarbeiterinnen und COVID-19

## Einblicke I

- **Ausschluss von Kompensation in der Krise**  
Kurzarbeitsentschädigung nur für Angestellte in Unternehmen
- **Ambivalente Unterstützung durch Hilfsleistungen**  
Symptombekämpfung durch Städte und Kantone ohne nachhaltige Verbesserungen
- **Nichtbezug von Unterstützung**  
Fehlende Informationen und fehlendes Vertrauen

ACCUEIL > SUISSE

## Les travailleurs et travailleuses domestiques laissés à eux-mêmes et à plus de précarité

La réalité de ce secteur transparaît dans cette situation de crise sanitaire extraordinaire: ces métiers ont lieu à des heures irrégulières, dépendent de multiples employeurs et sont parfois peu ou pas déclarés. Autant d'éléments qui entraînent ces employés dans la précarité



Une employée du service municipal de soins à domicile rend visite à une femme âgée à son domicile à Bienne, en Suisse, le 10 juillet 2012 — © Keystone

# Hausarbeiterinnen und COVID-19

## Einblicke II

- **Überbelastung in (transnationalen) Familien**  
Finanzielle und psychische Herausforderungen

„Es war nicht einfach. Nicht nur wegen des Geldes, sondern auch wegen des psychischen Stresses. (...) Und auch so viel Angst, weil ich hier alleinerziehende Mutter bin. (...) Wenn etwas passiert, wenn ich krank werde, wer kümmert sich dann um meine Kinder?“

**Ariuna Ganbat, interview 2024,  
Hausarbeiterin aus der Mongolei**

# Hausarbeiterinnen und COVID-19

## Einblicke III

- **Strategien zur Bewältigung von Prekarität und Stigmatisierung.** Unterschiede je nach sozialer Position

„Aber glaube mir, ich habe gelernt zu lachen, weil ich es satt habe zu weinen. Aber es gab immer wieder sehr, sehr schwierige Momente. (...) Wir (die Sans-Papiers) bemitleiden uns nicht selbst, denn es geht nicht darum, uns als Opfer darzustellen.“

**Vega Martínéz, interview 2024,  
Hausarbeiterin aus Kolumbien**

# Fehlende Anerkennung für Hausarbeiterinnen

## **Vielseitige Vulnerabilitäten in und abseits der Pandemie**

„Wir sind ganz unten auf der Liste. Hausarbeit ist sogar noch weniger wert als Arbeit im Krankenhaus. Wenn du in einem Krankenhaus arbeitest, wenn du in einem Pflegeheim arbeitest, das ist etwas akzeptabler, als wenn du in den Privathaushalten der Menschen arbeitest. Es ist die am meisten unterbewertete Arbeit, die es gibt. Gesellschaftlich und wirtschaftlich wird sie stark ausgenutzt.“

**Lucia Rodríguez, interview 2024, Hausarbeiterin aus Spanien**



**Covid-19 in Society**  
National Research Programme

**h e t s**

Haute école de travail social  
Genève

Centre de recherches  
sociales (CERES)

**DANKE!**

[christina.mittmasser@hesge.ch](mailto:christina.mittmasser@hesge.ch)  
[DomesticWork-Covid@hes-so.ch](mailto:DomesticWork-Covid@hes-so.ch)



**Swiss National  
Science Foundation**



**Hes·SO**

Haute Ecole Spécialisée  
de Suisse occidentale

Fachhochschule Westschweiz

University of Applied Sciences and Arts  
Western Switzerland